

II- 4928 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Wien, 1975 08 29

Z. 6156-Pr.2/75

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Parlament  
W i e n , 1.

2329/A.B.  
zu 2187/J.  
Präs. am 1. SEP. 1975

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Leitner und Genossen vom 1. Juli 1975, Nr. 2187/J, betreffend Verwendung des Guthabens des Reservefonds für Familienbeihilfen bei der Österreichischen Postsparkasse, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1):

Das Guthaben des Reservefonds für Familienbeihilfen bei der Österreichischen Postsparkasse beträgt derzeit 6.144,258.892'34 Schilling.

Zu 2):

Dieses Guthaben wird - entsprechend dem nach dem Habenzinsabkommen für einjährig gebundene Gelder vorgesehenen Zinssatz - mit 5 1/2 v.H. verzinst.

Zu 3):

Der Überschuß des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen im Jahre 1974 wurde auf dem Konto des Reservefonds wie folgt gutgeschrieben (die Verzinsung beginnt mit dem Tag der Gutschrift):

a) Gutschrift am 21. Juni 1974 .....	100,000.000'00 S
b) Gutschrift am 31. August 1974 .....	400,000.000'00 S
c) Gutschrift am 11. März 1975 .....	<u>1.889,501.593'98 S</u>
Überschuß insgesamt	2.389,501.593'98 S

Zu 4):

Das Gesamtausleihungsvolumen der Österreichischen Postsparkasse einschließlich der Wechselreeskonto und der vom Bund aufgenommenen Darlehen beträgt

	mit 31.12.1974	mit 31.5.1975
	in Mio.S	in Mio.S
	2.968,0	3.439,2
hiezukommen an		
Bundesschatzscheinen	4.722,0	7.120,0

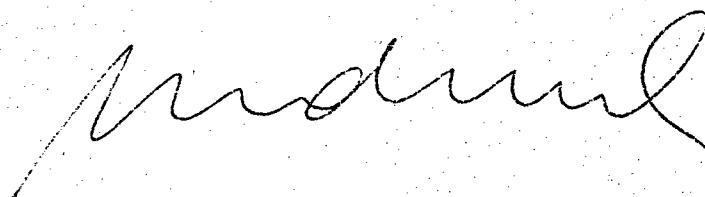
- 2 -

Hievon dienen zur vorübergehenden Kassenstärkung:

Darlehen: 1.362'5 Millionen Schilling  
Bundesschatzscheine: 1.175'0 Millionen Schilling.

Zu 5):

Das Guthaben des Reservefonds für Familienbeihilfen bei der Österreichischen Postsparkasse unterliegt einer einjährigen Bindung, wobei die einjährige Frist für die entsprechenden Gutschriften jeweils ab der Gutschrift zu laufen beginnt.

A handwritten signature in cursive script, likely belonging to a government official, is written in the lower middle section of the page.